

## Traunreuts Grüne Mitte

Interview mit Hans Danner

Andreas Piehler:

Heute wollen wir unsere kleine Interviewreihe mit Hans Danner, Dritter Bürgermeister und Innenstadtreferent der Stadt Traunreut abschließen, indem wir noch einmal über ein größeres Projekt sprechen, das er für die Kernstadt entwickelt hat – die „Grüne Mitte“.

Hans – was hat es damit auf sich?

Hans Danner:

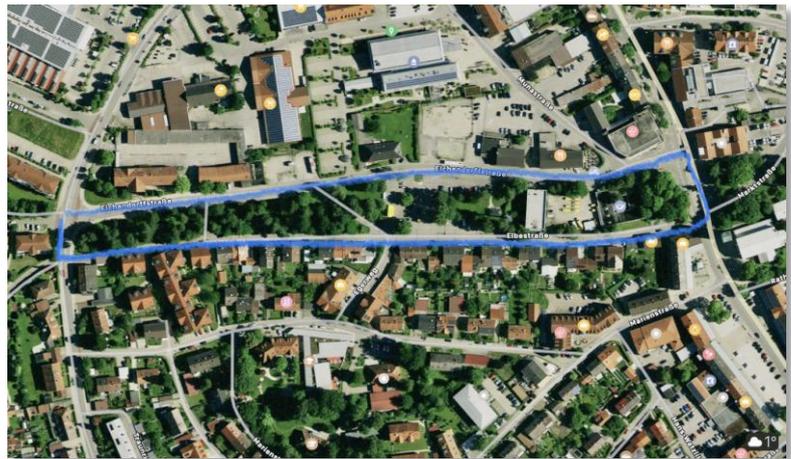
Ich muss hier etwas ausholen. Traunreut ist eine Gartenstadt. Bekannt auch als Stadt im Grünen. Bereits bei Errichtung der Arbeiterhäuser in den 50er Jahren wurde in Traunreut ein neuartiges Konzept verfolgt. Die neuen Mehrparteienhäuser wurden nicht, wie damals noch üblich, direkt an der Straße errichtet und rückseitig mit einem Hinterhof versehen. Sondern die Häuser wurden mittig in die Grundstücke platziert mit der Folge, dass jedes Haus von einer Grünfläche umgeben ist. Blickt man heute auf einen Stadtplan, kann man das noch sehr gut erkennen.

Daneben wurden von Anfang an mehrere großzügige Grünzüge eingeplant, beispielsweise an der Eichendorffstraße entlang bis zur Marktstraße, an der Adalbert-Stifter-Straße, am St.-Georgs-Platz oder an der Siemensstraße.

Diese „grünen Lungen“ beleben bis heute das Stadtbild, jedoch ist zu bemerken, dass sie nur aus geschlossener Rasenfläche und Bäumen bestehen.

Andreas Piehler:

Gras und Bäume sind doch schön anzusehen, muss man hieran etwas ändern?



Hans Danner:

Die Bereiche sollten für die Bürger zugänglicher sein. Insbesondere den Grünzug an der Eichendorffstraße würde ich gerne in einen echten Stadtpark verwandeln. Dazu gehören vor allem gut begehbare Wege und Aufenthaltsinseln mit Bänken. Auch kann man sich kleinere Spiel- und Sportanlagen wie ein Schachbrett, eine Boule-Bahn oder ähnliches vorstellen. Auch eine Kneipp-Anlage wurde schon einmal vorgeschlagen.

Junge Familien und Senioren, die sich künftig in Umkreis des neu entstehenden Munaparks ansiedeln sowie Besucher und Nutzer des neu entstehenden Kulturareals rund um das VHS-/Büchereigebäude, Bürger in der Mittagspause und wer sonst noch so unterwegs ist und ein wenig Erholung braucht, sollen hier einen schönen Treffpunkt haben.

Das Ganze soll über den Innenstadtboulevard bequem erreichbar sein.

Liebe Leser, was haltet Ihr von der Idee eines Stadtparks an der Eichendorffstraße? Habt Ihr Vorschläge, wie ein solcher Park attraktiv gestaltet sein könnte? Wir freuen uns wie immer auf Eure Kommentare.

Eure BÜRGERLISTE